

Qualitätsbericht 2018

Qualität beginnt damit, die Zufriedenheit des Kunden in das Zentrum des Denkens zu stellen.

–John F. Akers–



Die **ACURA Rhön-Klinik** ist eine Fachklinik für orthopädische Rehabilitation mit insgesamt 105 Einzelzimmern, 12 davon mit Begleitpersonenbetten.

Die Intention dieses Qualitätsberichtes besteht darin, Transparenz und Überprüfbarkeit zu schaffen und wir möchten zeigen, wie wir unseren Anspruch an Qualität stets „ohne Wenn und Aber“ verfolgen.

Unsere motivierten Mitarbeiter arbeiten mit moderner Ausstattung, um mit unseren Rehabilitanden bestmögliche Rehaerfolge zu erzielen.

Das ist ein hoher Anspruch, dessen Erfolg wir messbar machen wollen, soweit dies möglich ist – durch objektive medizinische Ergebnisse, aber auch durch die Auswertung der Rückmeldungen unserer Gäste und Rehabilitanden.

Folgende Krankheitsbilder stellen unsere Indikationsschwerpunkte dar:

- Degenerativ-entzündliche orthopädische Erkrankungen
- Zustand nach OP und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Im Jahr 2018 behandelten wir insgesamt **1056** Rehabilitanden:

stationär: **974**
davon:

sowie

ambulant/teilstationär: **82**

516 Rehabilitanden mit Knie / Hüft –TEP

66 Rehabilitanden mit Chronischem Rückenschmerz

sowie

392 Erkrankungen der unteren Extremitäten, Erkrankungen der oberen Extremitäten, operative Bandscheiben und sonstige degenerativ-entzündliche orthopädische Erkrankungen.

(Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wird schwerpunktmäßig die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist automatisch mit inbegriffen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.)

Qualität ist messbar.

Unsere hohe medizinische Behandlungsqualität lässt sich nicht nur subjektiv in unserem Hause erfahren, sondern ist auch objektiv nachprüfbar.

Zahlen und Werte auf einen Blick:

Rehabilitandenbefragung (Gültigkeit nur bei Rehabilitanden der DRV)

Mit der Bewertung der DRV-Bund von 10/2016 bis 09/2017 verdeutlicht die durchschnittliche Rehabilitandenzufriedenheit das hohe Qualitätsniveau in der stationären Somatik. Die Ergebnisse für die Zufriedenheit sind konstant gut.

- Durchschnittliche Rehabilitandenzufriedenheit unserer Fachabteilung**



ggü. Vergl.-gruppe: 2,1
Schulnotenscala (1 bis 5)

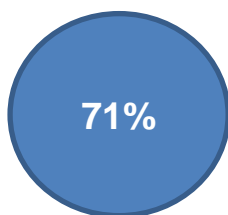
entspricht



ggü. Vergl.-gruppe: 72,7 QP

(Quelle: gem. Bericht Rehabilitandenbefragung – Somatik DRV-2018 -Rehazeitraum 2016/2017)

- Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden**



ggü. Vergl.-gruppe: 72%

entspricht



ggü. Vergl.-gruppe: 72,4 QP

(Quelle: gem. Bericht Rehabilitandenbefragung – Somatik DRV-2018 -Rehazeitraum 2016/2017)

Reha-Therapiestandards (RTS)

Die RTS definieren die Mindestanforderungen an die therapeutische Versorgung der Rehabilitanden. Die Auswertung beruht auf den vom DRV überprüften 56 Entlassungsberichten vom Zeitraum 2017.

chronischer Rückenschmerz



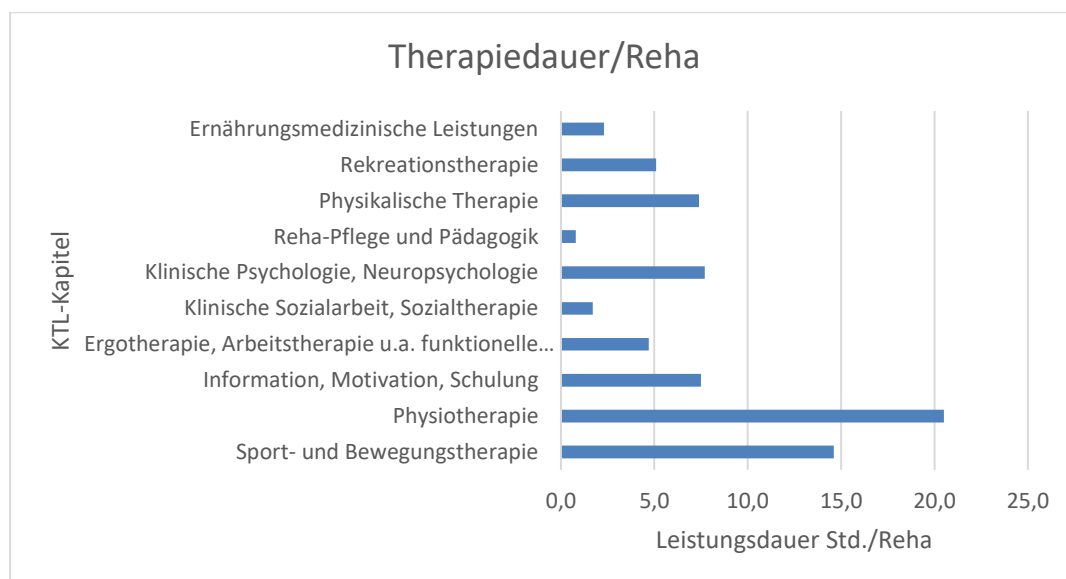
(Quelle: Bericht RTS chron. Rücken DRV-2018)

Hüft-Knie-TEP



(Quelle: Bericht RTS Hüft- und Knie TEP DRV-2018)

Die durchschnittlichen Therapiedauer / Reha (Gültigkeit bei Rehabilitanden der DRV)



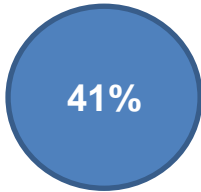
Gesamtdauer/Woche: **61,7 Std.** (Vergleichsgruppe: 62,9 Std.)

(Quelle: Bericht: Therapeutische Versorgung (KTL) der DRV Orthopädie 2017)

Therapiezielerreichung

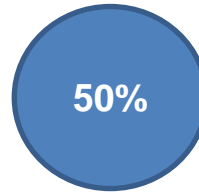
Unsere interne Befragung aus Sicht der Rehabilitanden zur **vollständigen / teilweisen** Therapiezielerreichung in der Gegenüberstellung von 2017 / 2018 ergab eine Steigerung von 9% Steigerung der kompletten Therapiezielerreichung.

vollständig 2017



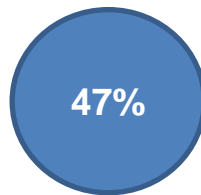
(Quelle: interner Erhebung von 01/17 – 12/17)

2018



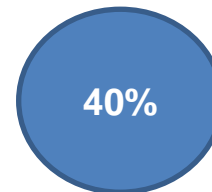
(Quelle: interner Erhebung von 01/18 – 12/18)

teilweise 2017



(Quelle: interner Erhebung von 01/17 – 12/17)

2018

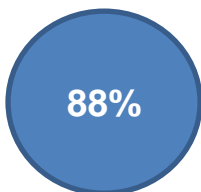


(Quelle: interner Erhebung von 01/18 – 12/18)

Weiterempfehlung

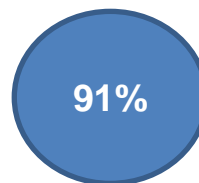
Unsere interne Befragung der Rehabilitanden, ob sie uns weiterempfehlen würden, ergab eine Steigerung zum Vorjahr um 3%.

2017



(Quelle: interner Erhebung von 01/17 – 12/17)

2018

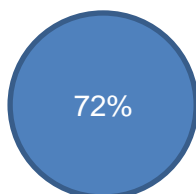


(Quelle: interner Erhebung von 01/18 – 12/18)

Behandlungserfolg

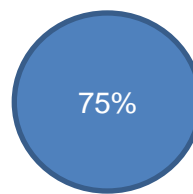
Bezugnehmend auf den gesamten subjektiven Behandlungserfolg aus Sicht der Rehabilitanden gaben an:

(Zeitraum 8/16 – 7/17)



(Quelle: Bericht Rehabilitandenbefragung Somatik DRV-2018)

(Zeitraum 1/17 - 12/17)



(Quelle interne Erhebung von 01/17 – 12/17)

Ergebnisse der internen Qualitätssicherung

Qualitätsdaten der Leistungsträger treffen erst mit großer zeitlicher Verzögerung ein. Um zeitnaher reagieren zu können, werden zusätzlich interne Daten erhoben. Die Abweichungen der Ergebnisse ergeben sich hauptsächlich aus den unterschiedlichen Erhebungszeiträumen und den unterschiedlichen Datenmengen.

Externe Qualitätssicherung

Die Acura Rhön-Klinik nimmt am externen Qualitätssicherungsverfahren der Deutschen Rentenversicherung Bund teil. Die hier dargestellten Daten sind die zum Zeitpunkt der Berichterstellung aktuellsten vorliegenden Rückmeldungen.

Bewertung des Qualitätsmanagements

Wir waren seit dem Jahr 2010 nach dem Zertifizierungsverfahren DIN EN ISO 9001 und sind als orthopädische Rehabilitationsklinik zusätzlich seit dem Jahr 2013 nach QMS-Reha zertifiziert.

Ausblick und Aktuelles

Für 2018 stehen für die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Acura Rhön-Klinik folgende Klinikziele im Mittelpunkt:

- (1) Optimierung des speziellen Prozesses „Erstellung von Entlassungsberichten“
- (2) Umsetzung der Anforderungen an das QMS-Reha, um unsere Prozesse auf die Erfüllung der neuen Anforderungen des QMS-Reha Manual 3.0 als einen weiteren Schwerpunkt zu erfüllen. Neben dem bereits in 2016 eingeführten Risikomanagement wird der jährliche Management Review gemäß den neuen Anforderungen umstrukturiert.